

Antonia Ulrich und Vanessa Lemm

Vorwort

[H]ätten wir noch, jeder für sich eine verschiedenartige Sinnesempfindung, könnten wir selbst nur bald als Vogel, bald als Wurm, bald als Pflanze percipiren, oder sähe der eine von uns denselben Reiz als roth, der andere als blau, hörte ein Dritter ihn sogar als Ton, so würde niemand von einer solchen Gesetzmässigkeit der Natur reden, sondern sie nur als ein höchst subjectives Gebilde begreifen.

(WL 1)

Diverse individuelle Perspektiven bildeten die Grundlage intensiver Diskussionen im Rahmen des 32. Internationalen Nietzsche-Kongresses mit dem Titel *Nietzsches Naturen / Nietzsche's natures* im Nietzsche-Dokumentationszentrum (NDZ) in Naumburg / Saale vom 20. bis 23. Oktober 2022. Der vorliegende Band versammelt ausgewählte Beiträge dieser Tagung.

Zum Gelingen der Konferenz und der Publikation hat ein ganzes Netzwerk beigetragen. Danken möchten wir zunächst dem Vorstand der Nietzsche Gesellschaft e.V. sowie dem Direktorium der Friedrich-Nietzsche-Stiftung: Christian Benne, Marco Brusotti, Ralf Eichberg, Helmut Heit, Beatrix Himmelmann, Enrico Müller, Renate Reschke, Andreas Urs Sommer und Norbert Zitzmann. Sie beauftragten uns mit der wissenschaftlichen Leitung und der Herausgabe des Tagungsbands und ermöglichten beides finanziell wie organisatorisch. Dem Nietzsche-Dokumentationszentrum (NDZ), insbesondere dessen Leiter Ralf Eichberg und der stellvertretenden Leiterin Catarina Caetano da Rosa danken wir für eine äußerst erfolgreiche Organisation vor Ort in Naumburg. Die von Ralf Eichberg arrangierte, gemeinsame Besichtigung des „Turmzimmers“ Nietzsches, einschließlich einer Lesung sowie die vom Leitungsteam des NDZ vorbereitete Führung durch die Historische Bibliothek der Landesschule Pforta mit Frau Mücke (Archiv & Bibliothek der Landesschule Pforta) waren eindrucksvolle Erlebnisse.

Den Vortragenden sprechen wir unseren Dank aus für exzellente Präsentationen ihrer Forschungsergebnisse. Den Moderator:innen wie Sektionsleiter:innen, Rainer Adolphi, Christian Benne, Marco Brusotti, Catarina Caetano da Rosa, Ralf Eichberg, Christian Emden, Helmut Heit, Laura Langone, Carlotta Santini, Corinna Schubert, Andreas Urs Sommer, Markus Wild und Claus Zittel sind wir verbunden für konstruktive Diskussionsleitungen ebenso wie für Publikationsempfehlungen hinsichtlich des Konferenzbands.

Für weitere visuelle, auditive und olfaktorische ‚Sinnesempfindungen‘ sind wir den beteiligten Künstler:innen und dem Grafiker dankbar: Mónica Rivas Velásquez inspirierte durch ihre performative Lesung, Kuai Shen begleitete mit einem performativen Vortrag eine schöne Wanderung nach Schulpforte, Paul Renner und

Christian Thanhäuser stellten in Kooperation mit Christoph König im NDZ zum Konferenzthema aus und Michael Girod gestaltete das Plakat.

Gegenüber allen weiteren aktiv Beteiligten und Tagungsteilnehmer:innen, die sich während und zwischen den Programmpunkten miteinander austauschten und eine konzentrierte, gleichzeitig aber auch heitere Atmosphäre schufen, drücken wir unsere Dankbarkeit aus.

Dem Verlag Walter de Gruyter, vor allem Christoph Schirmer sowie Inga Lassen und André Horn, danken wir für die Betreuung der Veröffentlichung; für ihre redaktionelle Unterstützung Emily Hughes, Jack Graveney und Lena Gurske. Zu Abdruckgenehmigungen hinsichtlich Archivalien der Herzogin Anna Amalia Bibliothek beziehungsweise des Goethe- und Schiller-Archivs (Klassik Stiftung Weimar) berieten uns erhellend Susanne Höche, Katharina Oelze und Andreas Schlüter.

All diese Akteur:innen trugen zur sowohl individuellen, als auch intersubjektiven Natur dieses Projekts bei.

Hamburg und London
im Herbst 2023

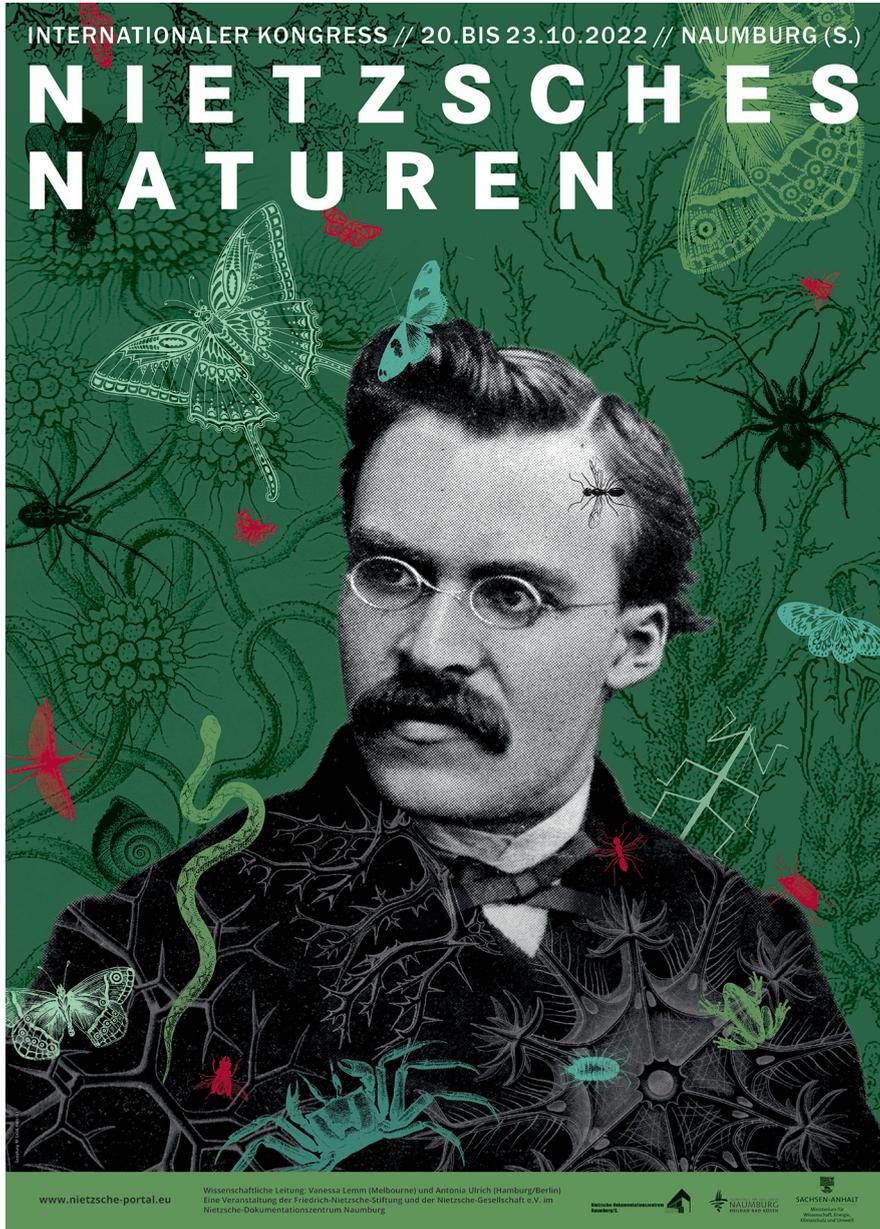


Abb. 1: Michael Girod, Plakat zur Konferenz *Nietzsches Naturen / Nietzsche's natures* (2022).